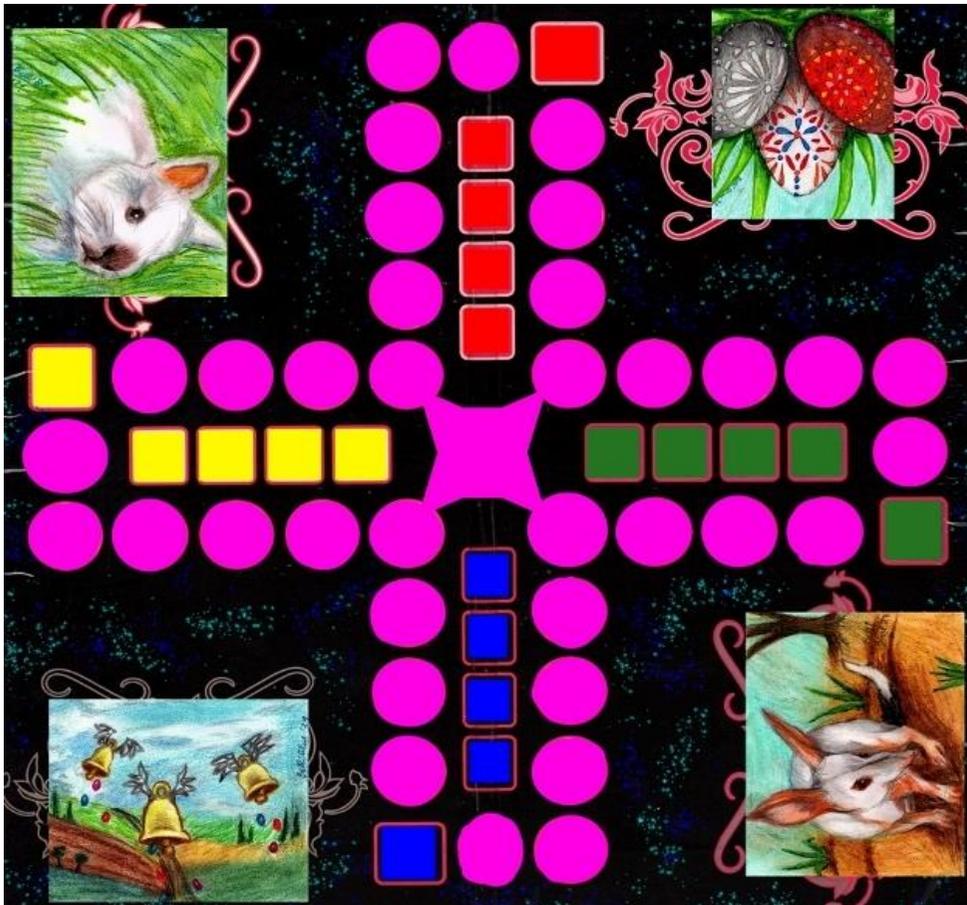


Seite /Ausgabe 3/März '21

Passend zur Osterzeit haben wir dieses Mal übrigens ein Spiel für euch. Ihr braucht nur noch passende Spielsteine und einen Würfel. Die Regeln sind wie bei „Mensch-ärgere-dich-nicht“.  
Viel Spaß!!

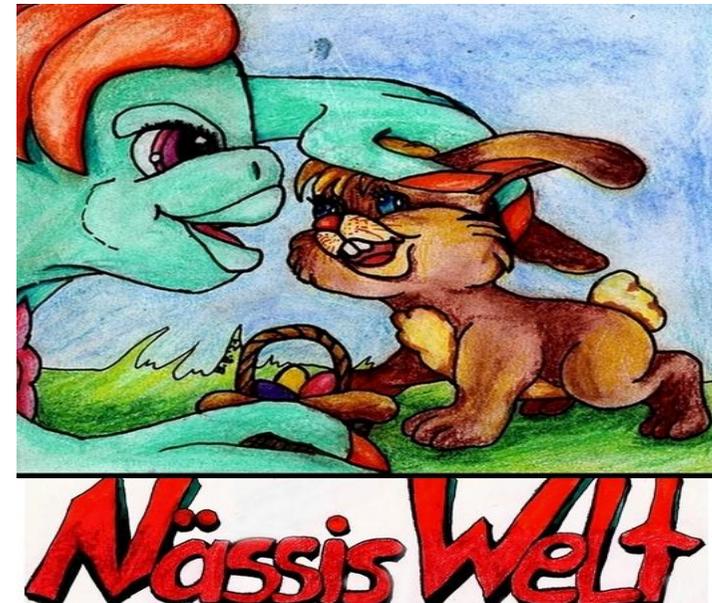


Seite1/Ausgabe 3/ März '21

**Osterhäuschen dort im Grase**

Osterhäuschen dort im Grase,  
Wackelschwänzchen, Schnupperr Nase,  
mit den langen, braunen Ohren,  
hast ein Osterei verloren!  
Zwischen Blumen seh´ ich´s liegen.  
Osterhäuschen kann ich´s kriegen?

(Verfasser unbekannt)



**Hallo, ihr Lieben!!**

Ein neues Jahr hat begonnen, aber wir haben immer noch Corona ...

Doch wir denken, wir machen einfach das Beste draus!

Nun steht ja auch Ostern vor der Tür;

also das Fest der Auferstehung.

Das könnte man auch zu unserer Situation sagen:

Denn wenn alle Corona-Maßnahmen vorbei sind,

stehen auch wir wieder voll im Leben!

Und bis dahin -

Habt Geduld und genießt die 3. Ausgabe eurer „Nässi15“ mit dem Thema Ostern und Vielem mehr!

~+#+~

Und auch diesmal wird ein Gruppenleiter vorgestellt.

Wer will, darf gerne mitraten:

Der Gesuchte ist 1969 geboren, kommt aus Oppurg und arbeitet seit März 2018 in den Pöbnecker Werkstätten. Wo er mehr durch Zufall hinkam, es passte halt gerade, das die Werkstatt ein größeres Angebot an Arbeiten aufbauen wollte ... Seine Einarbeitung erfolgte in Halle 4, wo er erst Herrn Ludwig vertrat.

Jetzt hat er aber seine eigene Halle. In der Auflösung erfahrt ihr, welche das ist. Er liebt seine „neue“ Arbeit, obwohl er ja eigentlich Dachdecker war ... Er arbeitet sehr, sehr gerne mit den Beschäftigten der Werkstatt zusammen, da diese meist fröhlich sind und immer sehr gute Arbeit leisten. Überhaupt mag er es nicht, wenn man große Unterschiede bei den Leuten macht. Seine Meinung ist: „Mensch ist Mensch!“

Und so achtet er auf eine gleichberechtigte Arbeit in Augenhöhe. Privat mag er Fußball. Am liebsten aber als Zuschauer. Außerdem geht er oft zu Konzerten und Musikfestivals, wo er die härtere Richtung besonders liebt und die Töne gerne mit einem guten Bier „hinunterspült“. Das vermisst er schon sehr.

Ach ja, der Gesuchte versteht sich auch sehr gut mit seiner Vertretung ...

Privat mag er Fußball.

Am liebsten aber als Zuschauer.

Außerdem geht er oft zu Konzerten und auf Musikfestivals.

Wo er die härtere Richtung besonders liebt.

Er hofft aber, dass die Einschränkungen durch Corona bald vorbei sind ...



Na, habt ihr schon eine Ahnung, wer der niedliche, kleine Junge auf dem Foto ist?!

~+#+~

Bis wir euch die Auflösung verraten,

könnt ihr mal dieses leckere Rezept von Peter probieren ...

Es eignet sich übrigens perfekt,

um die letzten Eier vom Osterfest zu verwerten!

**Eiersalat**

4 – 6 Eier

1 Bund Schnittlauch

1 EL Senf

1 kleines Glas saure Gurken

Remoulade, Salz, Pfeffer nach Belieben

1. Die Eier schälen und klein schneiden. Den Schnittlauch klein hacken. Die Gurken würfeln. Dabei etwas
2. „Gurkenwasser“ aufheben.

3. Alles in eine Schüssel geben. In einer zweiten Schüssel aus dem „Gurkenwasser“ und dem Senf eine Creme anrühren.
4. Nach Belieben Remoulade zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Nochmal alles gut durchmischen.

**Lasst es euch schmecken!!!**

Die Auflösung unseres Rätsels stellt auch gleich die Halle vor:



Wir interviewten Guido Meinus, den Gruppenleiter der Autoaufbereitung. Im Moment kümmert er sich meist um die Kunden, die er teilweise noch von früher her kennt. Er hat seit 20 Jahren Erfahrung als Autoaufbereiter hat. Diesen Beruf hat er sogar in Hannover gelernt, nachdem er seinen ersten Beruf der Gesundheit wegen nicht mehr ausführen konnte. Seine Ziele für 2021 sind: Weiterhin mit den tollen Leuten seiner Gruppe zusammen zu arbeiten. Wie schon angedeutet, versteht er sich auch super mit Frau Wenig. Sie vertritt ihn, wenn er nicht da ist. Die Arbeiten in der Autoaufbereitung sind eigentlich einfach zu erklären: Es ist eine intensive, aber trotzdem schonendere Autowäsche von Hand - fast wie ein kleiner Frühjahrsputz für's Auto. Nur eben unabhängig von der Jahreszeit. Denn die meiste Arbeit hat die Gruppe nicht nur im Frühling, sondern auch im Herbst. Da können es schon mal drei Autos am Tag sein. Darum kann die Arbeit auch nicht jeder Beschäftigte ausführen: Man muss selbstständig arbeiten. Man muss viel

stehen. Und das Auto muss zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig sein. Also ist auch ab und zu Zeitdruck. Übrigens gibt es die Halle in der Augenseestraße seit 2020. Und über einen Besuch mit schmutzigem Auto freut sich die ganze Gruppe! Die Preise richten sich nach dem Arbeitsaufwand. Eine PKW-Wäsche (mit Innen- und Außenreinigung) kostet zwischen 70€ und 150€. Lieferwagen kosten mehr.



Tja, nun ist sie wohl da, die Osterzeit! Also hat sich unser Team gedacht, dass wir uns doch ein paar Osterbräuche ansehen könnten. Zuerst ein paar aus Deutschland und dann geht es sogar bis ans Ende der Welt!!! Hier bei uns kennt man ...Logo, den Osterhasen, der die Eier und vielleicht auch etwas Süßes versteckt, damit Klein und Groß am Ostersonntag etwas suchen können. Und wir haben drei Feiertage. Außer dem Ostersonntag gib es noch den Karfreitag und Ostermontag und es gibt auch noch andere Bräuche: Wer zum Beispiel in der Nacht zu Ostersonntag zwischen Mitternacht und 1.00 Uhr (Oster-)Wasser aus einer Quelle oder einem Brunnen holt, der wird in den kommenden Monaten schön und gesund sein. Auf dem Heimweg sollte man sich nicht umdrehen oder sprechen, sonst klappt der Zauber nicht ...

Die **Sorben** sind kein Land, sondern ein Volksstamm, der vor allem in der Lausitz im Osten Deutschlands lebt. Die Osterbräuche dieses Stammes sind recht interessant. Da gibt es zum Beispiel den Osterritt: Bei diesem verkünden junge Männer, dass Jesus auferstanden ist. Aber ganz besonders bekannt sind die Ostereier der Sorben!!

Diese werden nämlich nicht einfach nur bemalt -  
Muster werden in die Schale geritzt ...  
Mit verschiedenfarbigem Wachs wird gearbeitet ...  
Und oft werden beide Techniken auch kombiniert!



Im Gegensatz zu Deutschland ist der Karfreitag in **Frankreich** kein gesetzlicher Feiertag. Man feiert nur Ostersonntag und Ostermontag und auch den Osterhasen gibt es nicht! Die Kinder achten vor Ostern auf das Gloria-Läuten der Kirchenglocken.

Diese läuten aber ab Karfreitag nicht mehr.

Die Stille soll an die Kreuzigung von Jesus erinnern.

Die Glocken fliegen der Legende nach Richtung Rom, um sich dort vom Papst den neuen Segen zu holen.

Am Ostersonntag kehren sie mit zurück, mit Eiern und Süßigkeiten beladen, die sie dann zur Freude der Kinder verlieren.

Nun läuten sie auch wieder ...



Auf der anderen Seite der Welt ist Ostern ganz anders:  
Schon allein die Jahreszeiten sind in **Australien** vertauscht.

Da auf der Südhalbkugel zu Ostern ja eigentlich Herbst ist!

Aber auch die Bräuche zum Fest unterscheiden sich ziemlich von Unseren: Osterfeuer sind verboten, aufgrund der Gefahr von Buschfeuern. Eier zu färben oder sie zu bemalen ist beliebt, es



gibt jedoch keinen Osterhasen!

Ein kleines Beuteltier mit Rüssel bringt am Ostersonntag die bunten Eier: Das Bilby!